



Mitteilung über den Beratungsstand der Vorlage

V/2016/014-E02

öffentlich

TOP: _____

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Betrifft:

Flüchtlingssituation in der Stadt Herzogenrath;

hier: Sachstandsbericht der Verwaltung und Unterbringungskonzept 2016

12.05.2016

Ausschuss für Arbeit und Soziales

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

1. Er beschließt, sollte sich im Laufe des Jahres eine drastische Entschärfung der Flüchtlingssituation ergeben, die Turnhallen wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zuzuführen.
2. Er bekräftigt, dass die bisherige Strategie, Flüchtlinge möglichst in großem Umfang in privaten Wohnraum unterzubringen, aufrechterhalten werden soll.
3. Er beschließt folgende Ehrenamtsvereinbarung zwischen der Flüchtlingsberatung in Herzogenrath und dem/der ehrenamtlich Tätigen: „Ichmöchte mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren. Damit diese Arbeit koordiniert werden kann, gebe ich meine persönlichen Daten an. Ich bin informiert worden, dass mir die Flüchtlingsarbeit in der Trägerschaft Ev. Kirche/RCV und Stadt umfassende Unterstützung anbietet. Über Fortbildungen etc. werde ich informiert und dazu eingeladen, ebenso kann ich Fortbildungsbedarf anmelden. Damit die Arbeit koordiniert werden kann, verabrede ich mit der Flüchtlingsberatung die Form meines Einsatzes und informiere bei Veränderungen. Falls meine Arbeit eine Berührung mit Kindern und Jugendlichen hat, verpflichte ich mich, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen (bzw. Selbstverpflichtungserklärung bei Personen, denen die Vorlage eines Führungszeugnisses nicht möglich ist). Ferner verpflichte ich mich zur Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Thema Kinder- und Jugendschutz. Ich bin darüber informiert worden, dass ich für meine Ehrenamtstätigkeit Haftpflicht versichert bin.“

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: einstimmig

Nein- Stimmen:

Enthaltungen: